



2. Jahrgang
Dezember 2021
Ausgabe:

12

Bad Brambacher ANZEIGER

KOSTENLOS

Das **Heimatblatt** der Gemeinde Bad Brambach mit seinen Ortsteilen: Bärendorf, Hohendorf, Raun, Raunergrund, Gürth, Oberbrambach, Rohrbach und Schönberg
Redaktion/Anzeigen: Gemeinde Bad Brambach | Tel. 037438 20329 | Fax. 20328
E-Mail: badbrambacheranzeiger@gembadbrambach.de | nächster Redaktionsschluss: Do., 24. Februar, 18:00 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, hinter uns liegt ein Jahr voller sich ständig ändernder Situationen. Ein Jahr, das durch viele Widersprüche geprägt war und ist. Jeder von uns war gezwungen, sich den laufend ändernden Gegebenheiten anzupassen. Es mussten Entscheidungen über Sachen getroffen werden, über die wir noch nie zuvor nachgedacht hatten. „Lass ich mich impfen oder nicht?“ - ist wohl die häufigste und zugleich auch schwierigste Frage gewesen.

Jetzt, da das Jahr zu Ende geht, ist die Zeit gekommen, um sich auf die angenehmen Seiten des Lebens zu konzentrieren.

Genießen Sie die Adventszeit, aber nutzen Sie auch die Tage zum Innehalten und um Kraft für das vor uns liegende neue Jahr zu tanken.

Wie auch schon in den vorangegangenen Jahren möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei allen Mitarbeitern und den vielen Helfern und Unterstützern der Gemeinde zu bedanken.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch den Gestaltern unseres liebevoll geschmückten Weihnachtsbaumes.

Ich wünsche ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Bleiben Sie gesund! *Ihr Bürgermeister*



ÜBERBLICK:

Seite 4:

Martinsumzug
in Bad Brambach

Seite 6:

Infopunkt
Kapellenberg

Seite 9:

Zensus 2022

Seite 12:

„Am Wegesrand“

Seite 13:

Wandern & Rasten

Seite 14:

„Rückblick 2022“

Seite 15:

Kräuterrezept

Seite 16:

s'Grairöckl

öffentliche BEKANNTMACHUNG

Beschlüsse aus der 7. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 01.12.2021

- Der Gemeinderat beschließt den § 4 Absatz 2 der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten der Betreuung in der Gemeinde Bad Brambach ab 01.01.2022 wie folgt zu ändern.
Gemäß SächsKitaG folgt die örtliche Bekanntgabe der Satzungsänderung.
- Der Gemeinderat bestätigt hiermit die Vergabe des Auftrages Los 1 – Dachsanierungsarbeiten für das BV ANDERS Bad Brambach – Umnutzung eines nicht nutzbaren Gebäudes für Jugendarbeit Bad Brambach, Forststr. 12 an die Fa. Dachdeckerei Mike Lorenz, 07937 Greiz, Pansdorf 18 zum Bruttopreis von 44.587,81 €.

Beschlüsse, die verfahrenstechnische Angelegenheiten betreffen, sind nicht aufgeführt.

Außerdem erhielt Herr Manfred Mootz die Ehrung mit dem Bürgerpreis der Stiftung Sparkasse Vogtland, da er seit 20 Jahren als ehrenamtlicher Turmwärter auf dem Kapellenberg im Ortsteil Schönberg tätig ist und mit seinem Engagement das Ortsleben von Bad Brambach bereichert.

Bad Brambacher Kalender 2022

Auch für das Jahr 2022 gibt es einen Bad Brambacher Kalender. Es ist mittlerweile der 19. seiner Art. Im neuen Kalender soll noch einmal, ausgehend von zwei früheren Kalendern, auf die einstige Vielfalt der Gewerbe in Bad Brambach, ob nun „kleine“, aber wichtige Handwerker oder doch schon größere Fabriken, erinnert werden. Handwerkliche oder industrielle Produktion, Dienstleistungen, die es im Kurort nicht mehr gibt bzw. die, aus welchen Gründen auch immer nicht mehr benötigt werden, alles machte einst die Bad Brambacher Wirtschaft aus, sicherte Arbeitsplätze und trug wesentlich zu einem guten Leben im Kurort bei.

Da leider coronabedingt unser Weihnachtsmarkt wieder ausfallen musste, möchte ich auf die üblichen Verkaufsstellen, wie die „Bäckerei André Fischer“, die „Drogerie Görsch“, den „Einkaufsmarkt Jacob“ verweisen. Auch im „Stadt Leipzig“ und den beiden Getränkehandeln „Fischer“ und „Zeiner“ wird er zu erwerben sein, notfalls auch direkt bei mir in der Querstrasse.

Erhard Adler

Gemeindeverwaltung Bad Brambach

Adorfer Str. 1, 08648 Bad Brambach

Ämter und Ansprechpartner

Bürgermeister: Maik Schüller
Sekretariat: Steffie Herbst
 Telefon: 03 74 38 / 2 03 29

**Melde-, Ordnungs- Gewerbe-,
 (Friedhofs-) und Standesamt**
 Frau Held / Frau Newald
 Telefon: 03 74 38 / 2 03 31

Kämmerei, Steuern, Kasse
 Kämmerei: Frau Windisch / Frau Pletz
 Kasse: Frau Schrögel
 Telefon: 03 74 38 / 2 03 11

Bauamt, Liegenschaften
 Frau Weber
 Telefon: 03 74 38 / 21 97 91

Wohnungswesen
 Frau Pfeiffer
 Telefon: 03 74 38 / 21 97 91

Bauhof
 Herr Röder
 Telefon: 03 74 38 / 2 02 21 (0160-96952996)

Öffnungszeiten:
 Dienstag 9.00 - 12.00 / 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 - 12.00 / 13.00 - 16.00 Uhr

Internet: www.badbrambach.de
 E-Mail: bad-brambach@gembadbrambach.de

Christenlehre:

montags um 15.30 Uhr im Pfarrhaus

Konfirmandenunterricht:

dienstags um 16.00 Uhr im Pfarrhaus

Bibelstunde: mittwochs 19:00 Uhr
 in der Talstr. (ehemals LKG)

Kirchenchorprobe:

donnerstags um 18.30 Uhr im Pfarrhaus

Tschechischkurs: freitags um 19.30 Uhr
 im Pfarrhaus (nach Absprache)



Gottesdienste in Schönberg

- 24.12. 14:00 Uhr Krippenspiel (vor d. Kirche)
 31.12 15:00 Uhr Silvestergottesdienst
 23.1. 14:00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste in Bad Brambach

- 19.12. 9:30 Uhr Gottesdienst mit
 KinderKirche
 24.12. 16:00 Uhr Krippenspiel (vor d. Kirche)
 25.12. 6:00 Uhr Christmette
 31.12. 17:00 Uhr Silvestergottesdienst
 22:00 Uhr musikal. Jahresausklang
 1.1. 11:00 Uhr Neujahrsandacht
 2.1. 9:30 Uhr Gottesdienst
 9.1. 9:30 Uhr Predigtgottesdienst
 16.1. 9:30 Uhr Predigtgottesdienst
 23.1. 9:30 Uhr Gottesdienst mit
 KinderKirche
 30.1. 9:30 Uhr Gottesdienst mit
 Krankensalbung

Gottesdienste in Raun

- 24.12. 16:00 Uhr Krippenspiel (vor d. Kapelle)
 26.12. 10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst
 23.1. 14:00 Uhr Gottesdienst



Der Martinstag in Bad Brambach



links: Statt des Bürgermeisters wurde das Coronavirus eingesperrt; rechts: Symbolisch wurden mit den Luftballons die Viren fortgeschickt

Eigentlich hat der 11.11. zwei Aspekte: Zum einen den Beginn der Faschingszeit, zum anderen den christlichen, als Tag des Heiligen Martins. Bad Brambach wurde traditionsgemäß beiden Seiten, wenn auch gezwungenermaßen etwas eingeschränkt, gerecht.

Pünktlich 11 Uhr 11 wurde zwar nicht, wie zu „normalen“ Zeiten, das Rathaus gestürmt, dafür aber der Bürgermeister Maik Schüller vor der Rathauktür von der Wache des Brambacher Carnevalsvolks festgenommen. Ein Kerkeraufenthalt blieb ihm dieses Jahr erspart. Stattdessen kam das uns alle ärgende Coronavirus hinter Gitter. Trotzdem musste der Bürgermeister den Rathauschlüssel und die sicherlich nicht allzu üppig gefüllte Gemeindekasse dem Brambacher Carnevalsvolk übergeben. Dies alles unter genauer Beobachtung der Kindergartenkinder und Grundschüler, die sich zur leichteren Einhaltung der Abstandsregeln lange Leinen mit kleinen Kennzeichen mitbrachten. Auf Kommando des Vorsitzenden des BCV, Dieter Schmidt schickten sie bunte Luftballons in die nebelverhangenen Lüfte, um symbolisch damit die hässlichen Viren fortzuschicken. Ein kleiner Imbiss danach stärkte alle.





Nachmittags kam der Heilige Martin zu seinem Recht. In einer kurzen Andacht in der Michaeliskirche stellte Pfarrer Dieter Zimmer kindgerecht das Leben des Martins vor, ein gemeinsames Lied erinnerte an sein Leben und seine Taten.

Anschließend folgte der Martinsumzug durch den Ort. Dieses Jahr leider ohne Martin hoch zu Ross, das Pferd war erkrankt, aber nicht an Corona. Es hatte einen dicken Fuß.

Die Lampions der Kinder hatten schon zu tun, dass sich alle im Nebel gut zu recht fanden, die FFW Bad Brambach sicherte den Umzug ab.



Die Lampions zeigten den Weg durch den dichten Nebel

Abschließend wärmten sich alle im Pfarrgarten am Martinsfeuer, das in einer großen Feuerschale loderte. Dazu ließ man sich Würstchen und wärmende Getränke verschiedener Art schmecken. So hatte der Martinstag trotz aller vorgegebenen Einschränkungen für alle etwas gebracht.

WALD JACOB
Weihnachtswelt e.K.

Vom **22.11. - 23.12.2021** öffnet
die **WEIHNACHTSWELT**
ihre Tore für **EUCH**
Mo - Sa 10.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr

Lassen Sie sich verzaubern!

WEIHNACHTSBÄUME
aus eigenen Kulturen
Groß- und Einzelhandel

Wald Jacob Weihnachtswelt e. K.
Inhaber Ronny Jacob

Neue Breitenfelder Straße 11 - 08258 Markneukirchen OT Wohlhausen
Telefon: 037422 / 5870 - www.waldjacobs-weihnachtswelt.de
E-Mail: weihnachtsbaum@wjjacob.de

Eintritt
FREI



Ein überregionaler Infopunkt auf dem Kapellenberg

Einige sichtbare Verbesserungen der touristischen Infrastruktur in und um Bad Brambach konnten im Jahr 2021 erreicht werden. Ein weiterer Baustein, mit überregionaler wie auch grenzüberschreitender Bedeutung konnte nun hinzugefügt werden.

Bei kühlem Herbstwetter und Nebel wurde ein neuer Infopunkt des Naturparkes „Erzgebirge/Vogtland“ auf der höchsten Erhebung des Elstergebirges, dem Kapellenberg im Bad Brambacher Ortsteil Schönberg, eingeweiht. Die Geschäftsführerin des Naturparks, Sigrid Ullmann, führte in ihrer Ansprache zu der kleinen Einweihungsfeier aus, dass dies nun der sechste Infopunkt im Naturpark nach denen auf dem Fichtelberg, dem Aschberg, dem Auersberg, dem Schwartenberg und dem in Rechenberg-Bienenmühle ist. Das Gemeinschaftsprojekt des Naturparks „Erzgebirge/Vogtland“ mit den Gemeinden Bad Brambach und Hazlov (Haslau) kam trotz kleiner Verzögerungen durch gemeinsamen Einsatz gut voran und konnte nun der Öffentlichkeit übergeben werden. Wichtig war dabei auch die finanzielle Förderung durch den Gemeinsamen Kleinprojektfonds SN-CZ, worauf Sigrid Ullmann hinwies. Auch Bad Brambachs Bürgermeister Maik Schüller dankte allen Beteiligten für ihr dauerhaftes Engagement. Der Amtsleiter des Umweltamtes des Landratsamtes Dr. Tobias Pohl führte aus, dass der Infopunkt vor allem auch wertvoll ist für die Besucherlenkung in diesem touristisch



Lenka Dvořáková (Bürgermeisterin von Hazlov (Haslau)), Sigrid Ullmann (Geschäftsführerin Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“), Maik Schüller (Bürgermeister von Bad Brambach), Dr. Tobias Pohl (Umweltamtsleiter des Vogtlandkreises) bei der Einweihung.

qualitativ hochwertigen Areal mit seiner Naturlandschaft, Flora und Fauna sowie seiner langen Geschichte. Bürgermeisterin Lenka Dvořáková verwies auf die Bedeutung des Infopunktes für die Wanderer und Gäste diesseits und jenseits der kaum noch wahrnehmbaren Grenze. So zeigen doch auch Hinweisschilder den Weg zur nahen Elsterquelle, auf Hazlover Ortsgebiet, an. Schon früher wurden Kapellenbergturm und Elsterquelle gemeinsam vermarktet.



Lenka Dvořáková und Maik Schüller stehen für eine weitere gute Zusammenarbeit zwischen Hazlov (Haslau) und Bad Brambach

Die zukünftigen Besucher des Kapellenberges können sich von nun ab am und im Turm auf mehreren dreisprachigen Schautafeln, die vom Werbemarkt Röh/Bad Elster gefertigt wurden, optimal informieren. Als erstes taten dies die Gäste der Eröffnungsfeier bei einem Rundgang Etage für Etage mit Frau Ullmann, Dr. Pohl und den beiden Bürgermeistern Herrn Schüller und Frau Dvořáková. Im Außenbereich stehen nun eine größere Wanderkarte und weitere Hinweisschilder. Dazu wird auf Schautafeln über die Flora und Fauna sowie über die Geologie und einem damit verbundenen einstigen Haupterwerbszweig hier am Kapellenberg informiert. Im Turm erfährt man etwas zur Geschichte der beiden Orte Bad Brambach und Hazlov (Haslau) sowie zum Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“ selbst. Eine Etage ist einer botanischen Besonderheit in der Südspitze des Vogtlandes vorbehalten, der Schneeheide. In der obersten Etage angekommen informieren Hinweistafeln über das, was man in der Nähe und der Ferne sieht. Wenn nicht gerade Nebel ist und wo man über die zu hoch gewachsenen Baumwipfel sehen kann. Mit diesem Infopunkt wurde ein weiteres, interessantes touristisches Highlight für den Kurort Bad Brambach geschaffen.



Komm ins Team der **BIO-MACHER**

Nach einer ausführlichen Einarbeitung
unterstützt Du uns bei der

Produktion nachhaltiger Bio-Lebensmittel.

Ob ungelernt oder mit Erfahrung
im Lebensmittelbereich.

Meine Arbeit schmeckt mir!

attraktive Bezahlung ✓ sichere Arbeitsplätze ✓ keine Kurzarbeit ✓
geregelte Arbeitszeiten ✓ Berufskleidung ✓ bezahlte Umziehzeit ✓
Prämien und Urlaubsgeld ✓ Wertschätzung ✓ Naturkost zum Probieren ✓

Wir freuen uns auf Dich!

037423/5093-141

jobs@lebensgarten.net

Die Lebensgarten GmbH

Wir sind ein leistungsfähiger Lebensmittelhersteller, gegründet 2002 in Adorf und arbeiten im Verbund mit der Minderleinsmühle im fränkischen Neunkirchen. Als traditionsreiches Familienunternehmen setzen wir von Beginn an auf Innovation, moderne Herstellung und biologische Rohstoffe. Wir arbeiten mit Hafer, Dinkel und Schokolade und veredeln sie zu geschmackvollen Produkten. Dadurch stärken wir die ökologische Landwirtschaft und schaffen eine wichtige Voraussetzung für die Sicherung einer artenreichen und lebenswerten Umwelt.

**LEBENS
GARTEN**

Pressemitteilung - Zensus 2022

2022 wird wieder gezählt – Interviewer und Interviewerinnen gesucht

2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung - statt. Hierbei wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten.

Warum gibt es den Zensus?

Der Zensus liefert verlässliche Bevölkerungszahlen für die Gemeinden, die Bundesländer und für Deutschland insgesamt. Neben ergänzenden Daten zur Demografie, wie zum Beispiel Alter, Geschlecht oder Staatsbürgerschaft, werden auch allgemeine Angaben zur Wohn- und Wohnraumsituation in Deutschland erfasst. Solche Informationen sind ausgesprochen wichtig, da sie helfen, Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu treffen.

Was ist die Haushaltebefragung?

In einem kurzen persönlichen Interview werden zufällig ausgewählte Haushalte (ca. 10% der Bevölkerung) und alle Bewohner von Wohnheimen zu allgemeinen Themenbereichen ihrer Lebenssituation befragt. Hierunter fallen beispielsweise Angaben zur Haushaltsgröße, zum Namen, Geschlecht und Familienstand sowie zur Staatsangehörigkeit.

Warum benötigen wir Ihre Unterstützung?

Für die örtliche Durchführung der Haushaltebefragung wurden in Sachsen 48 Erhebungsstellen eingerichtet. Die Haushaltebefragung erfolgt mit Hilfe Interviewer, den sogenannten Erhebungsbeauftragten.

Als Interviewer:in führen Sie die Befragung vor Ort durch. Durch ein mathematisches Zufallsverfahren werden die Anschriften mit Wohnraum ausgewählt an denen Sie die Befragung durchführen. Alle dort wohnenden Personen müssen befragt werden. Es ist vorgesehen, dass ein Erhebungsbeauftragter ca. 100 Personen befragt.

Zur Ausführung der Tätigkeit erhalten Sie im März/April 2022 ausführliche Schulungen durch Ihre örtliche Erhebungsstelle. Sie werden intensiv auf Ihre Aufgaben vorbereitet und erhalten die entsprechenden Unterlagen.

Als Erhebungsbeauftragter müssen Sie die Regelungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes strikt einhalten. Die Bestellung als Erhebungsbeauftragter erfolgt durch einen Vertragsabschluss zwischen der örtlichen Erhebungsstelle und Ihnen.

Ihre Arbeitszeit können Sie flexibel einteilen. Für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung.

Wie können Sie uns unterstützen?

Unterstützen Sie den Zensus 2022 als Erhebungsbeauftragter!

Melden Sie sich bei Ihrer örtlichen Erhebungsstelle:

Erhebungsstelle Zensus Oelsnitz/Vogtl.
Rudolf-Breitscheid-Platz 8, 08606 Oelsnitz/Vogtl.
Tel. 037421/683891

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:

- Einwurf einer schriftlichen Vorankündigung sowie Terminvereinbarung
- Durchführung der Befragung

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- Volljährigkeit, Zuverlässigkeit, Freundlichkeit & Flexibilität

Aufwandsentschädigung

Für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie je nach Aufwand eine Aufwandsentschädigung von durchschnittlich ca. 450 Euro. Fahrtkosten werden unabhängig davon erstattet.

Wo finden Sie weitere Informationen?

Weitere Informationen zum Zensus finden Sie auf:

www.zensus2022.de oder unter: www.zensus.sachsen.de

Anna Seidel – 108 Jahre alt

Am 9. November 2021 feierte im Bad Brambacher Ortsteil Bärendorf Anna Seidel bei guter Gesundheit und geistiger Fitness ihren 108. Geburtstag. In den Reigen der vielen Gratulanten zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum möchte sich auch der Bad Brambacher Anzeiger einreihen und wünscht Dir, liebe Anna, weiterhin alles erdenklich Gute.



Ruhe und Zufriedenheit strahlen Anna Seidel und Tochter Helga Schmidt aus

Kaiserreich, erste tschechoslowakische Republik, Hitlerdeutschland, sowjetische Besatzungszone, DDR, wiedervereinigtes Deutschland – wer schon hat dies alles erlebt und kann als wahrhaft authentischer Zeitzeuge darüber berichten?

Wohl nur unsere Anna Seidel. Für Deutschland ist der 9. November ein sehr geschichtsträchtiger Tag. Für die Bad Brambacher, allen voran die Bäreндorfer, ist es aber zuerst einmal der Tag, an dem „ihre“ Anna Geburtstag hat. So war es auch dieses Jahr. Bad Brambachs Bürgermeister Maik Schüller und Pfarrer Dieter Zimmer gehörten zu den ersten, die sie an diesem Tag beglückwünschten. Tochter Helga hatte den Ansturm der Gäste etwas entzerrt, so wurde es für Anna nicht zu viel auf einmal und gleichzeitig konnte den leidigen Coronavorgaben entsprochen werden. So konnten ihr viele Verwandte, Nachbarn, Freunde von ganzem Herzen gratulieren.

Mit ihrer Gelassenheit und Zufriedenheit strahlt Anna Seidel eine Ruhe aus, die wahrhaft ansteckend wirkt. Man denkt etwas anders über unsere doch so hektisch gewordene Welt, wenn man mit ihr zusammen war. Wenn auch die Gänge in die freie Natur nicht mehr so wie früher möglich sind, führt Anna, unterstützt von ihrer Tochter Helga, ihren Haushalt wie gewohnt weiter. Über gelegentliche Besuche von Nachbarn und Freunden freut sie sich. Viel hat Anna erlebt auf dieser Welt, viel Gutes, auch manch Schlimmes. Ihr Erfahrungsschatz ist unermesslich, gern gibt sie ihn weiter. Gespannt und aufmerksam hört man ihr zu, wenn sie aus ihrem langen Leben plaudert. Es ist wahrhaft ein Segen, in diesem fast biblischen Alter so gut beieinander zu sein. Dass dies noch lange so bleibt wünschen ihr alle, die sie achten und kennen.



*Der SSV Bad Brambach wünscht allen
besinnliche Weihnachten, ein frohes Fest und einen guten Start ins Neue Jahr!*

Liebe Bad Brambacherinnen,
liebe Bad Brambacher,

leider musste auch dieses Jahr, wie so vieles Anderes,
unsere Lokalschau ausfallen. Die gemeinsame Kreisschau
der Rassegeflügel- und der Rassekaninchenzüchter durfte
noch stattfinden. Dort konnten die Zuchtfreunde
Thomas Gliem (Kaninchen) und Peter Gyra (Tauben)
drei Pokale nach Bad Brambach holen.
Herzlichen Glückwunsch!

**Ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest
sowie ein vor allem gesundes Neues Jahr**

wünscht der Kleintierzuchtverein
S700 Bad Brambach e.V.

Liebe Sangesbrüder,
eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr, wünscht euch und eurer
Familie der Vorstand des Männerchores Bad Brambach.

Ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, ein wenig
Glaube an das Morgen und die Hoffnung für die Zukunft.
Eine besinnliche Weihnachtszeit und bleibt gesund!

Gert Sattler / 1. Vorstand



"AM WEGESRAND"

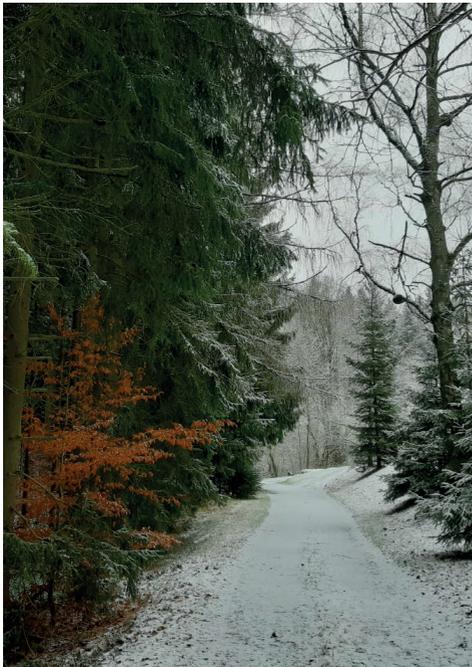
verfasst und vorgestellt von Helmut Wolfram

Kirchsteige

Im Gemeindegebiet von Bad Brambach gibt es zwei historische "Kirchsteige", die auf alte kirchliche Gemeinde- bzw. Verwaltungsverbindungen von Ortsteilen verweisen. Einer dieser Wege führt von Hohendorf aus die Deckerstrasse hoch und dann nach links in den Wald am Hihendorfer Friedhof vorbei, ziemlich gerade hoch zur Straße nach Bären Dorf und nach deren Querung die "Alte Straße" hinunter nach Schönberg.

Hohendorf war früher nach Schönberg eingepfarrt, als es dort noch eine eigenständige Kirchengemeinde gab. Die Pfarrei wiederum stand im Zusammenhang mit dem Rittergut (Schloss) Schönberg und den Grundstücksgrenzen des Rittergutes.

Der Hohendorfer Kirchsteig ist durchgehend gelb markiert.



Hohendorfer Kirchsteig



Rauner Kirchsteig

Der zweite Weg führt von Raun aus (oberhalb der Bahnbrücke) nach rechts den Berg hinauf Richtung Obersohl und von dort aus hinunter nach Bad Elster. Raun ist bis heute nach Bad Elster eingepfarrt, obwohl sich dort eine sehr alte eigene Kirche befindet. Auch dieser Kirchsteig ist von Raun aus weitgehend gelb und als VPW markiert.

Durch die bergige Landschaft sind beide Wege schon mittelmäßig schwer zu begehen, was allerdings durch tolle Aussichtsmöglichkeiten und Naturerlebnisse belohnt wird. In dieser Jahreszeit ergeben sich Steigerungsmöglichkeiten bei eintsprechender Schneelage. An den Weihnachtsfeiertagen könnte man die langen Wege zu den Kirchen nachvollziehen. *Euer Wegewart*

Wandern und Rasten auf Rauner Flur

Ortschaftsrat Raun/Gürth

Nicht nur für Kurgäste und Touristen, auch für Einwohner der umliegenden Region sind Raun und Gürth ein beliebter Wegepunkt auf Spaziergängen und Wanderungen.

Seit eineinhalb Jahren arbeiten die Einwohner von Raun und Gürth in Eigeninitiative daran, die Attraktivität der Wanderwege in und um die Ortschaften zu steigern.

Unter der Prämisse, wer wandert, will auch rasten, entstand 2020 ein neuer überdachter Rastplatz auf dem Gürther Kreuz. In diesem Jahr kam eine Tafel hinzu, welche sich der vogtländischen Sagengestalt Moosmann widmet. Auf der Rückseite selbiger Tafel bietet eine Wanderkarte die Möglichkeit zur Orientierung und der weiteren Tourenplanung. Auch im Ort Raun selbst hat sich einiges getan. An der Kirche lädt eine neue Sitzgruppe mit Blick auf die gegenüberliegenden Fachwerk- und Umgebendhäuser zum Verweilen ein. Zudem wurde am „Beckenteich“ ein weiterer überdachter Rastplatz errichtet.

Aufmerksamen Spaziergängern sind sicherlich die liebevoll geschnitzten Wegweiser im Ortsgebiet aufgefallen. Bereits vor der Wende von einem Schönberger Handwerker gestaltet, sind diese nun erneuerungsbedürftig. Dieser Aufgabe hat sich Ines Hahn aus Raun angenommen. Der erste neue Wegweiser wurde bereits an der Dorfstraße in Richtung Rauner Kirchsteig aufgestellt. Weitere Beschilderungen sollen 2022 ausgetauscht werden.

Finanziert werden die Maßnahmen aus dem Budget des Ortschaftsrates.

Katrin Wunderlich,
Ortschaftsrat Raun/ Gürth



Werbung bringt Kunden.

Buchen Sie Ihre Anzeige unter:
badbrambacheranzeiger@gembadbrambach.de

Liebe Schönberger, liebe Bürger der Gemeinde Bad Brambach!

Veranstaltungen

Wieder geht ein Jahr zu Ende ... ein Jahr mit Höhen und Tiefen. Glücklicherweise überwiegen die positiven Aspekte. Wenn auch unser Weihnachtsmarkt, der viel Vorbereitungszeit erforderte, ausfallen musste, können wir dennoch auf schöne und gelungene Termine, wie das Parkfest/Kapellenbergjubiläum im Juli und den musikalischen Nachmittag im August verweisen.

Erscheinungsbild

Als Ortsvorsteherin bin ich stolz, was wir in Schönberg sonst alles geschafft haben. So kann sich Schönberg mit einem neuen Begrüßungsschild am Ortseingang und einem künstlerisch gestalteten Transformatorhäusl präsentieren. Ein großer Dank gilt meinen Kollegen und allen freiwilligen Helfern in Schönberg!

Seniorenbeirat und Ziele

Als Seniorenbeauftragte der Gemeinde konnte ich mit meinem Seniorenbeirat noch nicht richtig durchstarten. Dennoch konnte ich einigen Bürgern Hilfe leisten. So z.B. beim Ausfüllen von Anträgen (Krankenkasse, Behindertenausweis, ...) sowie bei Vollmachten und Patientenverfügungen. Zudem betreue ich regelmäßig zwei ältere Bürger in unserer Gemeinde.

Ich hoffe im Jahr 2022 können wir loslegen und Vorhaben realisieren. So soll es einen Rundgang durch alle Ortsteile geben, um die Barrierefreiheit einzuschätzen, Standorte für Bänke zu finden und Besuchsdienste auszuweiten. Im Frühjahr wird es dazu einen weiteren Treff des Seniorenbeirates geben. Danke an die ehrenamtlichen Bürger, die mich bereits unterstützen! Weitere Unterstützer heißen wir herzlich willkommen!

Turmdienst

Der „freiwillige Turmdienst“ konnte noch nicht geleistet werden. Auch dazu wird es ein weiteres Treffen der ehrenamtlichen Turmwächter im Frühjahr geben. Ziel ist es, ab der kommenden Saison die Öffnungszeiten samstags, sonntags und feiertags bis 17 Uhr verlängern zu können. Danke jetzt schon an alle Personen, die ihr Mitwirken bereits zugesichert haben! Über weitere Unterstützer freuen wir uns sehr! Bitte melden Sie sich unter: 0171-7108031 oder unter: sauerheike577@gmail.com.

*Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit
sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022!
Bleiben Sie gesund und achten Sie auf sich!*

Heike Sauer
Ortsvorsteherin von Schönberg
Seniorenbeauftragte der Gemeinde Bad Brambach



KRÄUTERKÜCHE

zusammengetragen von Peter Trost

Thymian (*Thymus pulegioides*)

Der Thymian stammt ursprünglich aus dem Mittelmeerraum und siedelte sich im Laufe der Jahrhunderte auch bei uns an. Insgesamt geht man von ca. 210 verschiedenen Thymianarten aus. Bei uns im Vogtland findet man wildwachsend vorwiegend den Quendel-Thymian. Er liebt Trockenrasen und steinige, sonnige Hänge. Im Bereich des Wachtberges bei Hohendorf findet man ihn an mehreren Stellen. Der Thymian ist im allgemeinen winter- und frosthart, weshalb man ihn auch weit in den Winter hinein im heimischen Garten ernten kann. Die wesentlichen Inhaltsstoffe (das ätherische Öl Thymol) ist natürlich im Sommer bis Frühherbst stärker konzentriert als jetzt. Aber auch im Winter gibt der Thymian noch einen deutlichen Geruch ab. Insbesondere der bei uns zu findende Quendel besitzt im Sommer auch eine deutliche Zitrusnote. In der Volksmedizin wird die aseptische und schleimlösende Wirkung genutzt. Und natürlich verfeinert der Thymian das Aroma zahlreicher Speisen; von Fleisch über Nudelgerichte bis hin zu Süßspeisen sind der Verwendung kaum Grenzen gesetzt.



Rezept des Monats

Thymiansirup

Reichlich Thymian mit der Schere ernten (Feld- oder Gartenthymian kann man gleichermaßen verwenden). Den Thymian gut waschen und noch feucht mit dem Nudelholz walken. Nun eine fingerbreite Schicht Thymian in ein Glas pressen und reichlich braunen Zucker darüber geben. Das Ganze solange wiederholen bis das Glas gefüllt ist. Dazwischen die Schichten immer wieder anpressen. Die oberste Schicht soll aus Zucker sein. Das Glas fest verschließen, dunkel und warm ca. 3 Wochen stehen lassen. Wenn sich der Zucker vollständig gelöst hat, alles durch ein Sieb pressen. Der Sirup hält sich für längere Zeit im Kühlschrank.

Wer keinen Thymian im Garten hat oder ihn in der Natur nicht findet, muss leider bis nächstes Jahr warten, dann können wir hoffentlich wieder Kräuterwanderungen machen.

Viel Spaß beim Sammeln, eine ruhige Weihnachtszeit und ein interessantes neues Kräuterjahr wünscht Euer Kräuterpädagoge aus Hohendorf
Peter Trost



GRÄIRÖCKL

As Gräiröckl maoint,

als alta Schlußgeist bie'e manchmal iewarascht, füa woos dörts Aasdrick hatts, döi näat imma zoutreffnd senn, aah in da Weihnachtszeit. Daou saggt's dörts zan Beispiel za dea Nacht van Heiling Ahmd zan äiaschtn Feiatooch de Heilicha Nacht, owa aah de längsta Nacht im Gaouha. Owa sua is doch eingtle näat.

Ahmds, naou na Hoosbraoun u na Tuapfkialan oda naou na Braoutwüaschtn u na Erdöpfsoolat is in meistn Familien Bescherung. As wiad a weng länga wöi sinst zamgessn. De Kinna han ihrn Drahsch mit na Gschenkn u de Altn dazölln aweng, drinkn a Glaasal Wein u fraan sich, weil sich de Kinna aah fraan. Naoutfalls kinnt aah nu da Fernseha ins Spiel. As wiad also iewaral spaata. Dafüa klinglt fröh scha bazeitn da Wecka. Jedas schaut, daab'a rechtzeite in de Mettn kinnt. Dees ghäihat ja in Brambe za Weihnachten dazou. As ies imma a bsondas schäins Böld füa mi, wenn de Leit mit ihra Mettnlatern Richtung Kirng zöihan, bsondas schäi is, wenn aah nu aweng Schnäi liggt oda as leicht heaschneit. Untaweechs wiad aweng spekuliert, wea wohl dees Gaouha na Engl singt. Oa dean Fröh wiad de Kirng grammlt voll. Feiale gäihts zou, jeda lauscht dean schäinan Stimman u na Pfoara seina Vakindichung. Naou da Mettn winscht da Pfoara nu jedn a gsegnata Weihnachten. Aaffm Hoimweech wiad mit na Nachbarn scha aweng iewa de Gschenka, na Putzbaam, dees Feiertoochsessn u annas haouchintarassantas dischkariert. Sua'ra Hoimweech koa owa aah scha amal arch lang dauan, wöi'e zan Beispiel mal in'na 1980er Gaouhan beobacht ho.

Daou han sich draa gunga Burschn, mäihara zufälle, naou da Mettn aaf'm Weech ins Untadorf troffm. Oina davo a haout de annan zwäi za siech za'ran goutn Fröhstuck aagloon. Döi zwäi senn mietganga, han aweng neigiere na Putzbaam oagschaut u gspitzt, woos'as füa Gschenka duat geem haout. Ba selwa bachnan Stolln u an Tipfl Kaffee is iewa Gott u de Welt

gredt wuan, daab' ba oin da Zoll de Fußballzeitung aas'n Westpaackal aassataou haout, ban annan dafüa a Schallplattn durchkomma is, ob ma na Winta wiedamal Schnäishschouh foahn koa u woos holt sinst nu weltbeweechnd woa. Da Hauswiat haout aaf'ra mal a Kaastl Böia, a Sortn, döi damals kaam za kröing woa, aas'n Hout zauwat. A Schaachtal Schnupftowak is immegreicht wuan. Draab'n iss'as sua langsam hell u drinna de Guschn imma schnella gwuan. Plötze woa aah nu a Flaschn Stöß, „Marke Roß am Bach“, aafm Tiesch gstandn. Döi haouts zwoa näiring geem, owa fast jeda haout a Flaaschal dahoim gkattn, waouhea, woa jedn saa aoinnga Sach. Za dean edlan Getränk'n haouts als Höhepunkt aah nu arch goutn selwa gräikatn Schinkn geem. A richtiges kloins Festmal. Kuaz u gout, as ies imma lusticha gwuan, de Rian senn imma gscheita aasgfalln. Irngdwenn senn döi zwäi „Göst“ doch aafbrochn. Da oi is hoimkomma, saa Mutta haout blaouß gsaggt: „Enka Mettn is heia owa lang ganga!“ Ea haout sich aweng aaf'm Kanapee aasgrouht u sich nachat iewa sich selwa a kloins weng gwunnat, daab'n za mittooch, as is aah weng spaata gessn wuan, döi Putn daweeng scha wieda gans gout gschmeckt haout. Annas ban annan. Ea haout sich dahoim glei ins Bett vakrochn. Owa saa Mutta, a gans resoluta Fraa, haout pinktle mittooch imma zwölfa as Festessn aaf'm Tiesch ghattn. Gleit haout'se ihr Böiwal, wöi se manchmal gsaggt haout, aasn Bett u oa na Tiesch ghult. Ihn woa owa sua gaoua näat naou dean herrlichn Gaansbraoun u dean schäinan Knialan. Ea haout aweng im Taahla immagstierlt u döi pooa Bröckala, döi'a hintekröigt haout, näat lang in sich behalt'n. - Naoumitte wolltn döi zwäi Burschn eingtle an kloin Weihnachts-spaziergang machn. Wöi owa da oi scha aaf da Straoußn de Mutta vo dean annan ghäihat haout, wöi se wortreich u lautstark ihrn Böiwal ihra Meinung kundt taou haout, is'sa löiwa gleit wieda imdraht...
Vo weeng de längst Nacht!!!

A fraous u ruhichs Weihnachtsfest u a voa alln a Gsuunds Neis Gaouha winscht enk alln enka Gräiröckl